

Zivile Verteidigung und Zivilschutz Psychosoziales Krisenmanagement (PsychKM ZS)

Strukturen



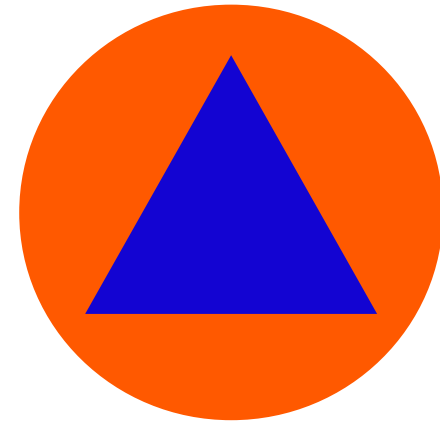
Bundesamt
für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe



BBK. Gemeinsam handeln. Sicher leben.

Konzeption Zivile Verteidigung Kabinettsbeschluss August 2016 Umsetzung

Gesetzlicher Kernauftrag des BBK
ist der Zivilschutz als Teilmenge
der zivilen Verteidigung

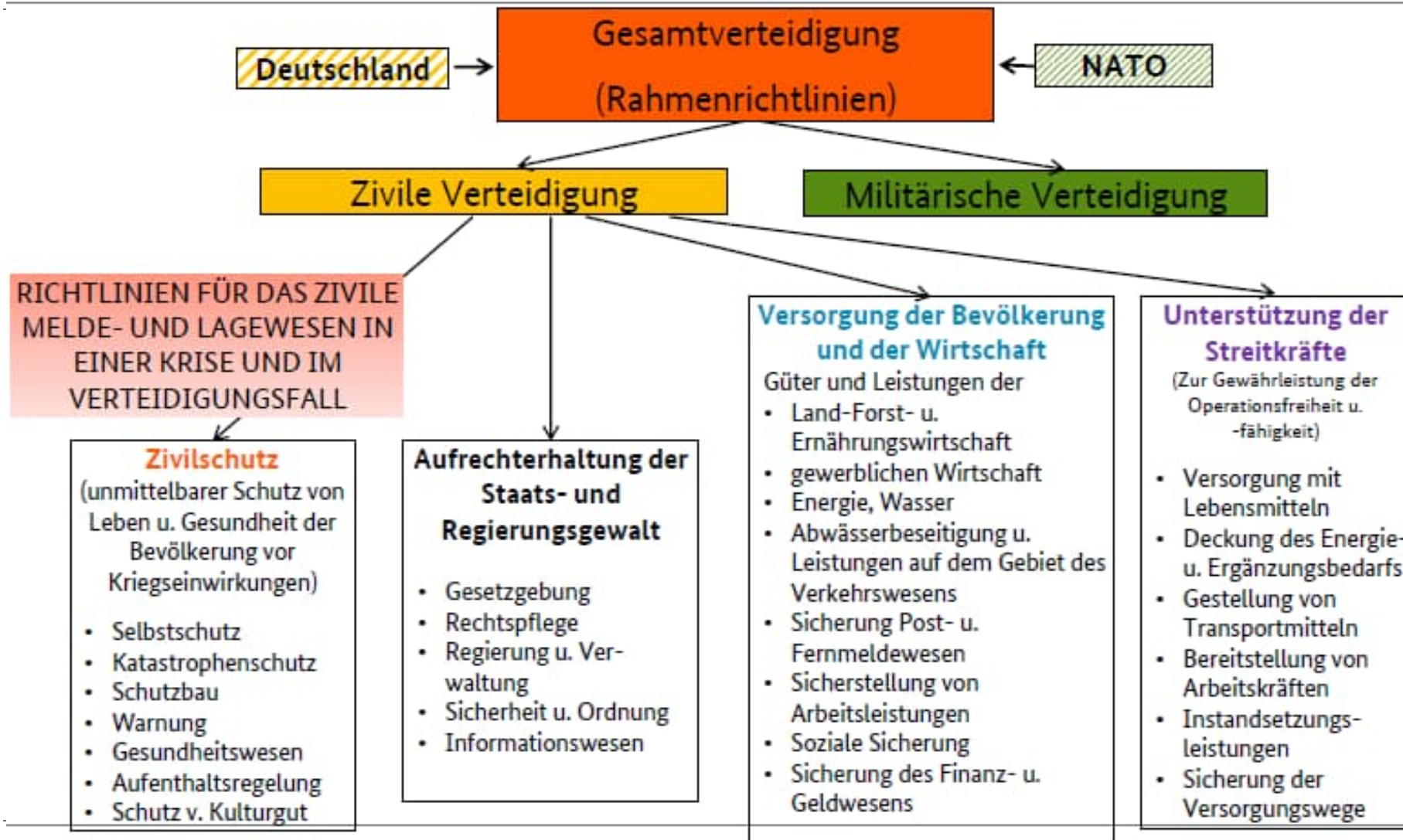


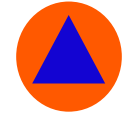
(siehe BBK-Errichtungsgesetz und ZSKG)

§ 1 ZSKG (2009):

(1) Aufgabe des Zivilschutzes ist es, durch nichtmilitärische Maßnahmen die Bevölkerung, ihre Wohnungen und Arbeitsstätten, lebens- oder verteidigungswichtige zivile Dienststellen, Betriebe, Einrichtungen und Anlagen sowie das Kulturgut vor Kriegseinwirkungen zu schützen und deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern. Behördliche Maßnahmen ergänzen die Selbsthilfe der Bevölkerung.

Die Zivile Verteidigung und Gesamtverteidigung





So ist es heute 2024...

- Vorkriegszeit...
- Politische Ausrichtung
- Spionage, Sabotage,
- Cyberangriffe, Desinformation
- Scharmützel

Kriege fallen nicht vom Himmel!

Donald Tusk: Europa befindet sich in einer Vorkriegszeit



Verteidigungsminister im RND-Interview

Pistorius zur „Kriegstüchtigkeit“: „Bevölkerung muss sich mit Gefahrenlage auseinandersetzen“



Was wir gerade erleben:

Ostsee: Rätselhafte GPS-Störungen behindern Schiffs- und Flugverkehr

Stand: 04.02.2024 18:50 Uhr

Im Ostseeraum häufen sich Fälle von gezielten Störungen des Satellitennavigationssystems. Experten sprechen von GPS-Jamming. Aktuell treten großflächige Störungen vom Baltikum bis ins östliche Mecklenburg-Vorpommern auf. Flüge fallen aus, der Schiffsverkehr wird behindert. Die Hintergründe sind noch weitgehend unklar. Wissenschaftler arbeiten an

Immer mehr Drohnen-Überflüge an Bundeswehr-Standorten

Veröffentlicht am 12.02.2024 | Lesedauer: 3 Minuten



Stadtverwaltung lahmgelegt

Russische Organisation steckt hinter Hackerangriff auf Rodgau

Stand: 17.10.23, 21:09 Uhr



Signalkabel durchtrennt

Bahnchaos wegen Sabotage

Nach den Zugausfällen in Norddeutschland erklärt die Regierung: Es war ein Anschlag. entbrennt die Debatte um den Schutz der Infrastruktur.



Auch in Hannover strandeten Reisende aufgrund der Signalstörung im Bahnverkehr
Foto: Moritz Frankenberg, dpa

BERLIN taz | Die großflächigen Zugausfälle in Norddeutschland vom Samstag wurden durch Angriffe auf Bahneinrichtungen verursacht. Das bestätigten mehrere MinisterInnen der Bundesregierung am Nachmittag. Verkehrsminister Volker Wissing (FDP) erklärte: „Die Bahn war heute Ziel eines Anschlags.“ Kabel, die für den

Mai 6, 2024



 Tag & Nacht

Europas Sicherheitsapparat steht unter Hochspannung. Laut einem Bericht der „Financial Times“ vom 5. Mai warnen vier europäische Geheimdienste vor einer bevorstehenden Welle gezielter Sabotageakte durch Russland auf europäischem Boden. Dies stellt eine ernsthafte Bedrohung der Sicherheit und Stabilität in Europa dar.

Die Geheimdienste berichten, dass Russland bereits mit der Planung begonnen



-
- Politische Diplomatie
 - Finanzströme verändern sich
 - Abhängigkeiten z.B. von Energie ändern sich

Diskussionen über :

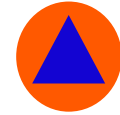
- Kriegswirtschaft
- Wehrpflicht
- 9. BW Brigade in Litauen
- Zivilschutz in der Schule

Strategische Vorausschau und Ableitungen für die Zukunft



NATO Bündnisfall:





Mit Verteidigungsfall wird der festgestellte rechtliche Status der Bundesrepublik Deutschland bezeichnet, wenn deren Staatsgebiet mit „Waffengewalt“ von außen angegriffen wird oder ein solcher Angriff unmittelbar droht.

Art. 115a bis 115l des Grundgesetzes

Die Feststellung des Verteidigungsfalles obliegt dem Bundestag; der Bundesrat muss zustimmen. Der entsprechende Antrag muss von der Bundesregierung gestellt werden.

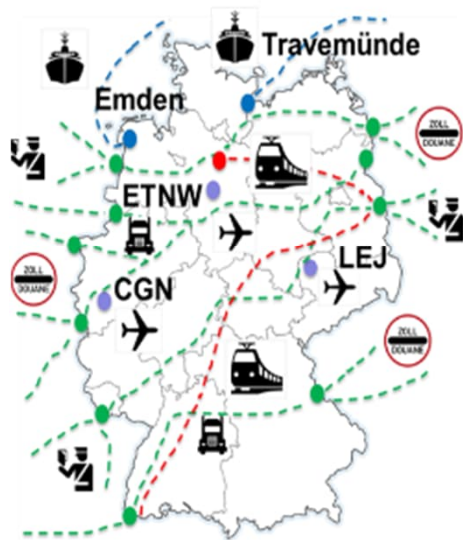
- Im Verteidigungsfall geht die Befehls- und Kommandogewalt über die Bundeswehr vom Bundesminister der Verteidigung auf den Bundeskanzler über.
- Die Bundesregierung kann im Verteidigungsfall die Bundespolizei im gesamten Bundesgebiet einsetzen und den Landesregierungen und Landesbehörden Weisungen erteilen.

Mit dem Bündnisfall regelt Art. 5 [Nordatlantikvertrag](#) in Verbindung mit [Art. 115a](#) GG eine weitere Einsatzmöglichkeit des Verteidigungsfalles der Bundesrepublik Deutschland.

- Nach Art. 24 GG kann sich der Bund zur Wahrung des Friedens einem System gegenseitiger kollektiver Sicherheit einordnen und hierbei in die Beschränkungen seiner Hoheitsrechte einwilligen, um eine friedliche und dauerhafte Ordnung in Europa und zwischen den Völkern der Welt herbeizuführen und zu sichern.



Deutschland als Transitland



Häfen

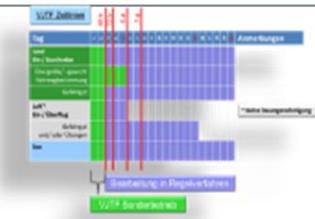
Flughäfen

Eisenbahnnetz

Straßennetz

Eisenbahn- und Straßentransportkapazität

Genehmigung der Ein- und Durchreise in maximal fünf Tagen auch für Gefahrgut und übergroße Transporte



Host Nation Support



Single National Point of Contact der Bundesregierung für alle zivilen Fragen des Transits Verbündeter





NATO Übung: US DEFENDER EUROPE 2020



Planung

US Streitkräfte aus USA > 20.000
(insgesamt 46.000 US & MN)

- 19.000 US Streitkräfte aus DEU
- 35.000 Kfz und Container

Bereitstellung / Koordination der Unterstützung für nationale und multinationale Streitkräfte

- Host Nation Support (ziv & mil)
- Bundeswehr & zivile Behörden (BPOL, Länder, Kommunen)
- Sicherung, Transport, Übungsplätze, ...
- Belastung DEU Straßen- und Schienennetz
- STRATCOM – „USA übt zum Schutz Europas“

**Sicherstellung Betrieb
Drehscheibe
Deutschland**



Zivile Unterstützung der Streitkräfte



Länge einer Kolonne

20 LKW je Kolonne

KFZ-Abstand 50 - 100m + KFZ Längen



ca. 1,5 km

200 Kolonnen

+ 100 Kolonnen Groß- und Schwertransport



ca. 300 km

NRF

600 Kolonnen

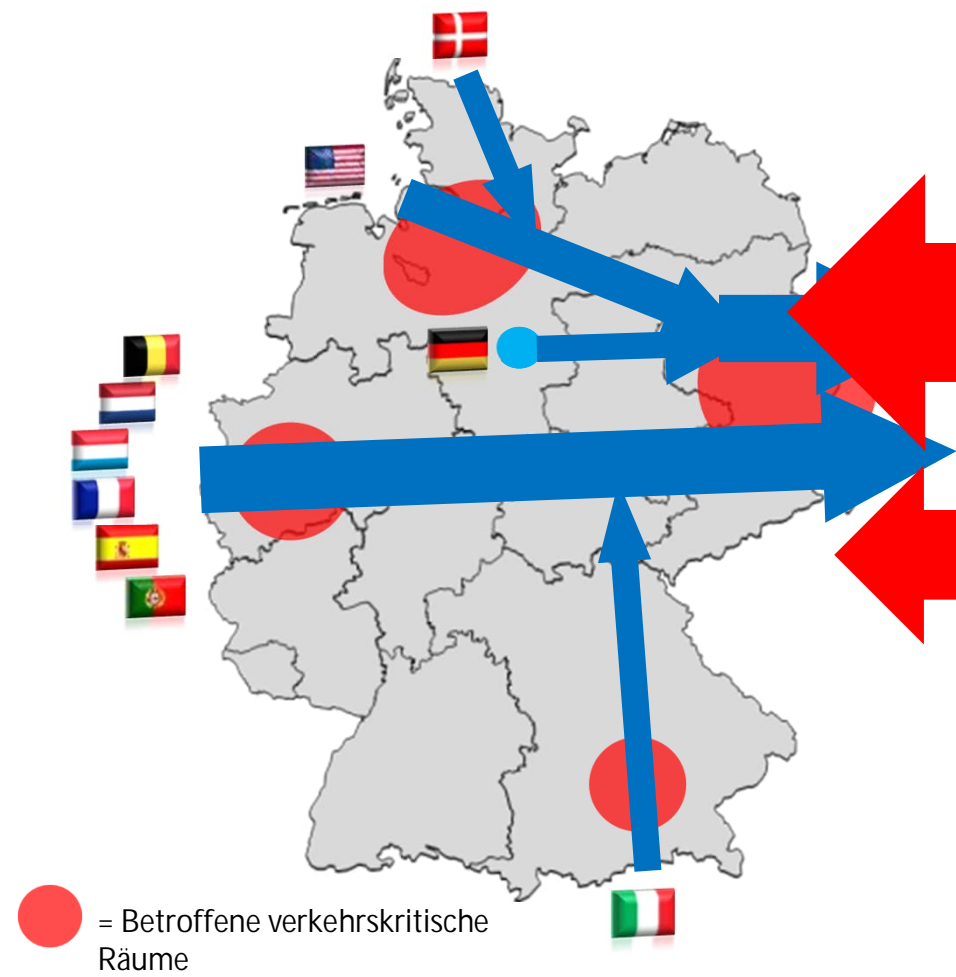
+ 300 Kolonnen Groß- und Schwertransport



ca. 900 km



Zivile Unterstützung der Streitkräfte



Flüchtlinge

Verwundete

- 200 GST (>40t)
(100 Kolonnen mil/mil und mil/ziv)
- 400 Klein-Kfz
(20 Kolonnen)
- 3.500 LKW
(175 Kolonnen)
- > 8.000 Soldaten*innen

Was heißt das für die Blaulichtorganisationen?





Risiken, Herausforderungen



Terrorismus &
Sonderlagen



Cyberattacken



Sicherheit



Sabotage



Spionage



Wirtschaftskrise
Kriegswirtschaft



Flüchtlingskrisen



Großhavarien

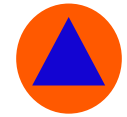


Versorgungskrisen



Was heißt das für die PSNV?





Beispiele für Auswirkungen für die PSNV:

- Langanhaltender Krisenzustand
- Psychosoziale Belastungen steigen – Einsatzfähigkeit erhalten
- Größere Betreuungslagen durch Sabotage auf Infrastruktur
- PSNV im Krankenhaus
- Fachkräftemangel

Aus organisatorischer Sicht:

- Gewährleistung des Alltagsgeschäft
- Stärkung des eigenen Strukturen
- Planungen und Training für große Schadenslagen oder überörtliche Hilfeleistungen
- Kreative Lösungen planen



In persönlicher Hinsicht:

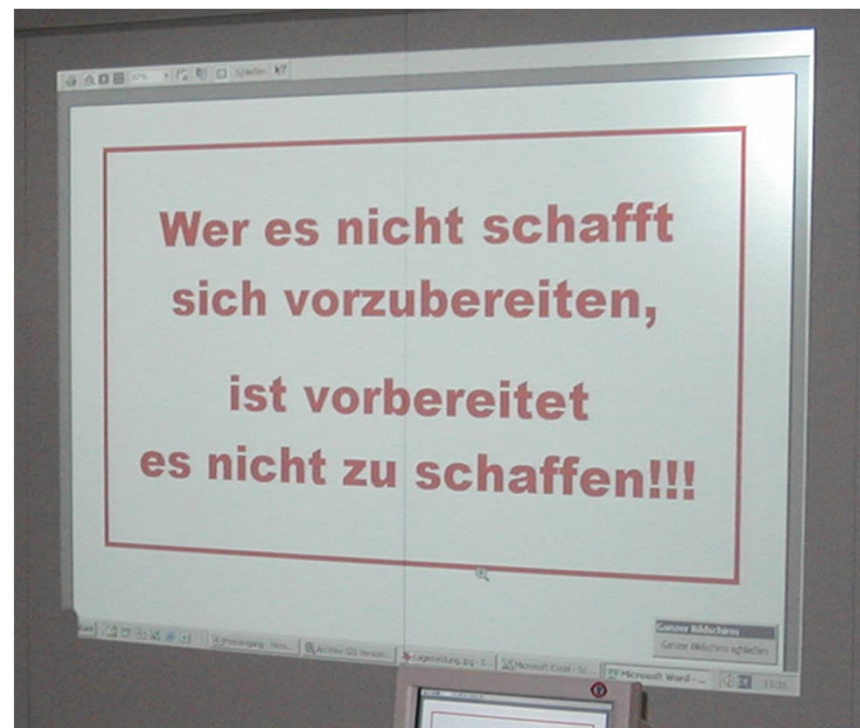
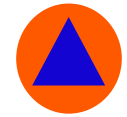
Persönliches mentales Modell

Welche Befürchtungen verbinde ich damit?

Was sollte für den Fall vorbereitet und geregelt sein?

Auseinandersetzung mit den Themen... Teilnahme an entsprechenden Fortbildungen?

Was für eine Konsequenz ziehe ich persönlich aus all dem?





Bundesamt
für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Mark Overhagen

Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)

Referat Psychosoziales Krisenmanagement (PsychKM)

Hausanschrift: Provinzialstr. 93, 53127 Bonn

Postanschrift: Postfach 1867, 53008 Bonn

Tel.: +49 228 99 550-2407

Telefax: +49 228 99 550-2459

E-Mail: mark.overhagen@bbk.bund.de

Homepage: www.bbk.bund.de



BBK. Gemeinsam handeln. Sicher leben.